

Am 11 Mai 2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tanzcorps Rot-Weisse Funken Frickhofen 1971 e.V. in der vereinseigenen Halle in Frickhofen statt. Von den 309 Mitgliedern des über die Landesgrenzen hinaus bekannten Vereins, waren etwa 60 zur jährlichen Mitgliederversammlung erschienen. Im Jahresbericht des Präsidenten Thomas Nehl fanden sich die Aktivitäten des Vereins in 2016 wieder. Das Zeltlager im Sommer an der Krombachtalsperre diente als Teambuilding Maßnahme für die Turnierbesuche im Herbst. Im tanzsportlichen Bereich stehen in Summe 20 Turnierteilnahmen aller Tanzgruppen zusammen zu Buche. Am erfolgreichsten dabei war die Jugend, also die 6-10jährigen, die es bis zum Finale der Deutschen Meisterschaften des BDK (Bund Deutscher Karneval) in 2017 schafften. Aber auch die anderen Gruppen, Junioren und Aktive Ü15, konnten auf respektable Platzierungen bei den Turnieren zurückblicken. Neben dieser Wettkampfkomponekte war „die 1. Mannschaft“ in 2016 wieder auf den großen Bühnen wie im Mainzer Schloss und in der Rheingoldhalle Dauergast. In Summe waren es im letzten Jahr 56 Auftritte, die insbesondere „die Großen“ absolviert haben. Dabei ist der Auftritt im Fernsehen bei „Hessen lacht zur Fassenacht“ immer ein Highlight, auf das der gesamte Verein besonders stolz ist. Auch die beiden Galas der Funken zur Fastnacht waren wieder gelungene Veranstaltungen, wie Thomas Nehl zu berichten wusste. Zum Abschluss seines Vortrages dankte der Präsident besonders den Trainern, dem fleißigen Näheteam und den vielen anderen ehrenamtlichen Helfern für Ihren Einsatz. Einen besonderen Dank verbunden mit einem Glaspokal erhielt Kirsten Reusch, die nach 17 Jahren Trainertätigkeit bei Junioren und Aktiven ihre aktive Laufbahn als Trainerin beendet.

Nach dem Bericht der Trainer aus den Gruppen und dem Bericht des Schatzmeisters, der dem Verein ein solides finanzielles Fundament bescheinigte, kam etwas Wehmut auf. Nach fast 13 Jahren Präsidentschaft erklärte Thomas Nehl offiziell sein Ausscheiden aus dem Amt. Und obwohl dies keine Überraschung war - hatte er diesen Schritt doch bereits vor einem Jahr aus beruflichen Gründen angekündigt - so war deutlich zu spüren, dass hier eine Ära zu Ende ging. In seine Präsidentschaft fällt der Erwerb und Ausbau der Funkenhalle in Frickhofen als ständig verfügbare Trainingseinrichtung. Dieser Traum, den die Vereinsgründer Ria und Hermann Breithecker immer hatten, wurde unter der Führung von Thomas Nehl zur Realität. Drei BDK Tanzturniere wurden unter seiner Leitung in Frickhofen durchgeführt und waren allesamt überaus erfolgreich. Auch eine Reise nach New York, bei der die Rot-Weissen Funken als aktive Mitgestalter der 50. Steubenparade dabei waren, fallen in seine Präsidentschaft. Thomas Nehl bedankte sich bei allen Mitgliedern der Rot-Weissen Funken für die guten Jahre besonders aber bei seiner Frau Bettina und seinen Kindern für deren Unterstützung. „Ich bin nicht weg, habe nur etwas weniger Zeit und bleibe ein stolzer Rot-Weisser Funke“. Es folgte minutenlanger Applaus von einer stehenden Mitgliederversammlung.

Im Anschluss wurde Dieter Munsch, zuletzt Vizepräsident des Vereins, zum neuen Präsidenten und Christine Lahnstein zur Vizepräsidentin gewählt. Als Schatzmeisterin tritt Gabriele Munsch als neues Mitglied in den Vorstand ein. Kirsten Reusch bleibt dem Verein verbunden und übernimmt das Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin. Christina Stächer und Angela Zehres wurden als Beisitzerinnen neu in den Vorstand gewählt. Mit Frank Lucchesi, Ortsvorsteher von Frickhofen, konnte ein neues Mitglied der Funken ebenfalls als Beisitzer für den Vereinsvorstand gewonnen werden. Marie-Christine Nehl, Janine Bösel, Nadine Reusch, Jill Bäcker und Birgit Heinzmann waren bereits im Vorstand und wurde alle wiedergewählt.

Die erste Amtshandlung des neu gewählten Präsidenten war der Vorschlag an die Mitgliederversammlung Thomas Nehl für seine besonderen Verdienste um den Verein zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Nach einstimmigem Votum und unter dem Applaus aller Mitglieder nahm Thomas Nehl seine Ehrenurkunde entgegen.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung verwies Dieter Munsch gemeinsam mit Christine Lahnstein auf das BDK Turnier, welches die Rot-Weissen Funken am 21. und 22. Oktober diesen Jahres in Rennerod ausrichten werden. „Leider war aus genehmigungsrechtlichen Gründen eine erneute Ausrichtung des Turniers in der Sporthalle der St. Blasius Schule in Frickhofen nicht mehr möglich“ wusste der neue Präsident zu berichten. Christine Lahnstein, die die Leitung des Turniers übernehmen wird, bat die anwesenden Mitglieder sich diesen Termin frei zu halten und sich schon jetzt um Helfer für diese Großveranstaltung zu bemühen.



Von links nach rechts: Frank Lucchesi, Jill Bäcker, Janine Bösel, Nadine Reusch, Gabriele Munsch, Dieter Munsch, Christine Lahnstein, Angela Zehres, Marie-Christine Nehl, Kirsten Reusch, Christina Stächer. Es fehlt: Birgit Heinzmann